

# Kinder- und Jugendbeirat

## 2018

### Jahresbericht



- **Einleitung**
- **Projekte**
- **Weiterbildungen und Netzwerke**
- **Arbeitskreise**
- **Öffentlichkeitsarbeit/ Finanzen**

## • Einleitung

Der 8. Kinder- und Jugendbeirat Norderstedt wurde vom 20. – 27.11.2017 mit 21 Jugendvertreterinnen + 3 Nachrückerplätzen von Jugendlichen Norderstedts gewählt. Mit Cedric Gräper und Lukas Junghaß gab es nur zwei Mitglieder, die schon über einige Vorerfahrungen in der Beiratsarbeit verfügen. Deshalb liegt der Schwerpunkt der Wahlperiode weiterhin auf der öffentlichen Wahrnehmung des KJB bei Kindern und Jugendlichen. Hinzu kommt in dieser Wahlperiode die Erarbeitung und Verzahnung verschiedener Jugendgremien wie Schülervertretungen und ggf. auch Jugendabteilungen aus der Verein- und Verbandsarbeit. Das erste Jahr der Wahlperiode war geprägt von gegenseitigem Kennenlernen, der Orientierung in den verschiedenen Ausschüssen, dem Wahrnehmen von verschiedenen Bildungsangeboten und planerischem Arbeiten in den Arbeitskreisen. Die wöchentlich stattfindenden Sitzungen wurden im Durchschnitt von 15 aktiven Mitgliedern besucht. Auf Grund der hohen Mitgliederanzahl gelang es, Ausschüsse wie Schule und Sport, Jugendhilfeausschuss und Stadtentwicklung und Verkehr regelmäßig zu besetzen. Der Vorsitzende Cedric Gräper nahm ebenso regelmäßig an den Sitzungen der Stadtvertretung teil. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen war der Kinder- und Jugendbeirat Kooperationspartner des Jugendamtes Norderstedt, von Norderstedt Marketing, NoKiTu und anderen gemeinnützigen Partnern.

## • Projekte

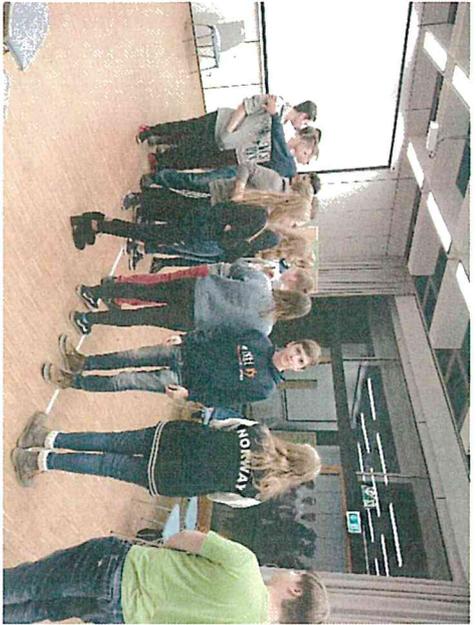
Über das Jahr 2018 hinweg begleitete, initiierte und unterstützte der KJB unterschiedliche Projekte für Kinder und Jugendliche in Norderstedt. Hierzu besuchten sie zum Teil Fortbildungen, wie die JIM's Bar-Ausbildung, um die entsprechende Befähigung zum Arbeiten an der alkoholpräventiven Cocktailbar von Jugendschutz im Mittelpunkt zu erwerben. Desweiteren konnten sie die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Jugendamtes Norderstedt weiter ausbauen und agierten auch mit anderen sozialen Einrichtungen aus den verschiedenen Sozialräumen. Im folgenden geben wir einen Überblick der vergangenen Projekte.

# Cultures United Hallenfußballturnier

Als ständiger Partner der Kooperationsveranstaltung „Cultures United“ wirkte der Kinder- und Jugendbeirat auch 2018 an der 6. Ausrichtung des beliebten Hallenfußballturniers mit. Erneut fand das Turnier in der großen Moorbeksporthalle statt. Nach wie vor steht dieses Turnier im Zeichen der Völkerverständigung und Toleranz, so nahmen Sportler aus unterschiedlichen Kulturen teil und lieferten sich spannende, aber weitestgehend faire Duelle auf der Spielfläche. Neben der aktiven sportlichen Teilnahme organisierte und betreute der KJB gemeinsam mit Kollegen des Jugendhauses Bunker Kickertische und NoKiTu als Angebot für die Jugendlichen in den Spielpausen und führten die Anmeldemodalitäten der Teams durch. Neuerung war eine Selfiewand, die Jugendliche für Erinnerungsfotos nutzen konnten. Gemeinsam mit Jugendlichen des Jugendbeirats der Eyüp-Sultan Moschee organisierten die Jugendlichen zudem den Kioskverkauf. Die Einnahmen des Kiosks gingen 2018 an das Kinderhospiz Sternenbrücke.

# Klausurtagung Jugendakademie

Einmal im Jahr fährt der gesamte Kinder- und Jugendbeirat zur Klausurtagung in die Jugendakademie Bad Segeberg. Gerade nach Neuwahlen haben die Jugendlichen hier die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, Grundlagen der Jugendbeteiligung nach GO 47f und den UN-Kinderrechtskonventionen sowie kommunalpolitische Zusammenhänge zu erlernen und in den jeweiligen Arbeitskreisen mit der Projektplanung für 2018 zu beginnen. Florian Jobst und Areti Bouras vom ehemaligen KJB begleiteten als Juleicas die Fahrt und leiteten Seminarbausteine zu kommunalen Strukturen – Zusammenspiel der Politik und der Verwaltung, sowie zur Öffentlichkeitsarbeit. In den jeweiligen Arbeitskreisen erarbeiteten die Jugendlichen Projektstrukturen für anstehende Ideen. Davon wurde bisher der Bunkerabend im Jugendhaus Bunker umgesetzt. Derzeit arbeitet der KJB noch an der Umsetzung eines E-Gaming Events, einer zweiten Sportvariante des Cultures United in Basketball, der Vernetzung der Schülervertretungen und anderen Vorhaben.



# Podiumsdiskussion Kommunalwahlen

Im Zuge der Kommunalwahl 2018 hat der Kinder- und Jugendbeirat im März eine Podiumsdiskussion für Jugendliche im Plenarsaal des Rathauses mit Vertretern der antretenden Parteien organisiert. Die wahlberechtigten Jugendlichen sollten die Gelegenheit bekommen sich über die Wahlprogramme der Parteien zu informieren und mit den Politikern jugendrelevante Themen direkt zu diskutieren. Ca. 40 Jugendliche nahmen an dem Angebot teil und diskutierten Themen wie bezahlbarer Wohnraum und angstbesetzte, öffentliche Räume in Norderstedt. Letzteres musste nach gut einer Stunde abgebrochen werden, um anderen Themen noch Raum zur Diskussion zu geben. Der KJB hat das Thema Angsträume in Norderstedt aufgegriffen und arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Kriminalpräventiven Rat Norderstedt an der Gestaltung eines Fachtages zum Thema Gewaltprävention. Hierzu wird der KJB im kommenden Jahr über eine Schülerbefragung die Themen- und Interessenbedarfe ermitteln.

# JIM's Bar – Jugend im Mittelpunkt

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats wirken bei verschiedenen Festen in den Sozialräumen mit. Dazu haben in diesem Jahr vier Mitglieder an der Ausbildung zum Barmixer für die JIM's Bar, eine alkoholfreie Cocktailbar der Suchtprävention in Schleswig-Holstein, teilgenommen. Das legitimiert die Jugendlichen zur Ausleihe und zum Mixen auf der Bar. 2018 haben die Jugendlichen damit das Nachbarschaftsfest des Muku Buschweg in Garstedt, das Abschlussevent des Fahrradflashmobs und das Kinderfest im Rahmen der Kinderschutzwoche im Stadtpark unterstützt. Das Kinderfest musste allerdings auf Grund der Wetterlage abgesagt werden.

# Bunkerabend

Vor den Sommerferien veranstaltete der Kinder- und Jugendbeirat in Kooperation mit den Mitarbeitern des Jugendhauses Bunker die Musikveranstaltung „Bunkerabend“ von 19:00 – 22:00 Uhr. Diese richtet sich an junge Musiker\*innen und Bands, die in entspannter Atmosphäre Lust haben, ihre musikalischen Fähigkeiten auf einer kleinen Bühne im Jugendhaus zu präsentieren. Gleichzeitig möchte man jungen Menschen ein kostenloses, musikalisches Event zur Wochenendgestaltung bieten. Im Rahmenprogramm traten drei musikalische Acts auf, die sich im Vorwege beim KJB als Performer anmeldeten. Im Anschluss fand die offene Bühne statt, die von verschiedenen Musikern als sogenannte Jam-Session genutzt wurde. Die Veranstaltungen wurde von etwa 50 Jugendlichen besucht. Die Werbung erfolgte über Plakate und Flyern an Schulen. Am 30.11.2018 findet der zweite „Bunkerabend“ in diesem Jahr im Jugendhaus statt. Der KJB wird dieses Format beibehalten und plant Folgeveranstaltungen im kommenden Jahr.

# Fahrrad-Flashmob

Gemeinsam mit Norderstedt Marketing plante der Kinder- und Jugendbeirat im September des Jahres einen Fahrrad-Flashmob, um auf die Belange und Rechte gegenüber dem Autoverkehr aufmerksam zu machen. Es war angedacht, von drei Schulstandorten Fahrradgruppen zum Stadtpark über die Hauptstraßen Norderstedts zu führen. Die Routen wurden im Vorwege mit der Verkehrsaufsicht und der Polizei abgestimmt. Die Veranstaltung wurde ausschließlich über Mundpropaganda und Whatsapp – Kanäle beworben, um den Überraschungsmoment eines Flashmobs zu erhalten. Ursprünglich sollten die Radfahrer polizeilich abgesichert werden, auf Grund der geringen Teilnehmerzahl gab es dafür jedoch keine Notwendigkeit. Statt wie geplant von drei Standorten zu fahren wurden die Routen deshalb nur vom Copernicus Gymnasium und dem Schulzentrum Süd gestartet. Im Stadtpark fand dann die Abschlusskundgebung im Innenhof des Kulturwerks statt. Hier gab es für die ca. 50 Teilnehmerinnen kostenlos alkoholfreie Cocktails und HotDogs vom Strandhaus. Zwei Djs rundeten die Veranstaltung bis ca. 21:30 Uhr ab. Für 2019 plant der KJB erneut einen Fahrrad-Flashmob.



# 1. NOKITu für jung und alt - Movimento

Ebenfalls im September fand das 1. Norderstedter Kickerturnier für jung und alt in der Rathauspassage statt. Gemeinsam mit Nokitu, dem Seniorenbeirat und der Lebenshilfe e.V. organisierte der KJB dieses Turnier, dass junge und alte Menschen sowie insbesondere Menschen mit Behinderungen zusammenbrachte. Der KJB war an der gesamten Planung dieser Veranstaltung beteiligt und nahm im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit am Vereinstalk auf NOA4 teil. Der KJB übernahm die Kosten für Pokale und die filmische Dokumentation des Turniers. Im Turnierbetrieb unterstützte der KJB die Veranstaltung in Auf- und Abbau und übernahm das Catering. Die Einnahmen des Caterings spendet der KJB dem Förderverein offenen Jugendarbeit Norderstedt e.V. Zukünftig kann sich der KJB vorstellen weitere Turniere dieser Art zu unterstützen. Parallel hatte der Kinder- und Jugendbeirat seinen Info-Stand auf dem Ulzburger Straßenfest aufgebaut und machte durch den Einsatz der Alkohol- und Rauschbrillen vom Amt Nachhaltiges Norderstedt auf die Suchtgefahren und insbesondere auch auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam.



# Weiterbildungen und überregionale Netzwerkarbeit

Während des Jahres 2018 haben die Jugendlichen an verschiedenen Fortbildungen teilgenommen, um sich für ihre Arbeit innerhalb des Kinder- und Jugendbeirats weiter zu qualifizieren. So nahmen alle Jugendlichen an der jährlich stattfindenden Klausurtagung teil, die im Fokus des Kennenlernens, der Grundlagen partizipativer Gestaltungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene und der Projektplanung stand. Hier planten die Jugendlichen Veranstaltungen, die Initiierung norderstedtweiter Netzwerke und die Öffentlichkeitsarbeit. Weiterhin haben sich vier Jugendliche zu Barkepern der JIM's Bar ausbilden lassen und weitere drei Jugendliche absolvierten die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter in der Jugendakademie. Zudem nahmen Jugendliche an dem Netzwerktreffen „ParticipAction“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig Holstein in Lütjensee teil und sind in der überregionalen Projektgruppe „Landesweite Wahlen“ aktiv.

# Arbeitskreise des KJB

Der Kinder- und Jugendbeirat organisiert sich in vier ständigen Arbeitskreisen:

Jugendfreizeit, Schule und Sport, Bauwesen und Politik. Weitere projektabhängige Arbeitskreise sind derzeit der Arbeitskreis Netzwerk und E-Gaming. Zusätzlich gibt es zur Zeit noch eine Projektgruppe Sicherheit.

Die Freizeitangebote des KJB werden über den AK Jugendfreizeit organisiert und wurden im Teil Projekte weitestgehend beschrieben.

Der AK Bauwesen beantragte im Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr die Ausbesserung der Asphaltfläche der Skaterbahn am Muku Buschweg. Diese wurde bereits ausgebessert. Zur Zeit überprüft der AK Bauwesen den Fußgängertunnel Poppenbütteler Straße, sowie die Wegbeleuchtungen in Friedrichsgabe auf Grund der Anfragen von Sitzungsgästen des KJB.

Der Arbeitskreis Schule und Sport stellte im Ausschuss Schule und Sport die Anfrage, ob eine Umrüstung der Lichtquellen auf LED – Leuchten an Schulen möglich ist. Diese wurde umfangreich von der Verwaltung beantwortet. Der Arbeitskreis Politik beschäftigt sich derzeit mit der Konzeptionierung eines Kommunalplanspiels für die Klassenstufen 7-9 an weiterführenden Schulen.

# Kommunalplanspiel

Der Arbeitskreis Politik entwickelt zur Zeit ein niedrigschwelliges Kommunalplanspiel für Schüler\*innen der weiterführenden Schulen der Klassenstufen 7-10, angelehnt an das Kommunalplanspiel der Gemeinde Henstedt – Ulzburg. Ziel ist es, den Schüler\*innen einen Zugang zu kommunalen Aufgabenbereichen und dem Mitwirken auf kommunaler Ebene zu vermitteln, ihre Identität mit der Stadt Norderstedt zu fördern. Hierbei sollen die Jugendlichen als Akteure der Kommunalverwaltung selbst erfahren, wie Aushandlungsprozesse geführt, Beschlüsse gefasst und umgesetzt werden. Jugendliche des KJB haben bei der Durchführung von „Jugend besetzt den Ratssaal“ in Henstedt-Ulzburg hospitiert und konnten sich so ein gutes Bild von dem Planspiel machen. Das Lise-Meitner Gymnasium, die Gemeinschaftsschule Ossemoorpark und die Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung haben sich gemeinsam auf das „Openion – Bildung für eine starke Demokratie“ Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung beworben und sind nun Projektverbund in dieser Projektreihe. In diesem Projekt geht es um die Verzahnung unterschiedlicher Jugendgremien vom Klassenrat über die SV-Arbeit zum Kinder- und Jugendbeirat. In diesem Zuge sind die ersten Durchgänge der Kommunalplanspiele Ende Mai/Anfang Juni geplant, um gemeinsam mit den Schülern diese Form dann auszuwerten und anzupassen.



## • **Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat Pressesprecher Friedemann Müller an Interviews und TV-Talks teilgenommen.

Zur besseren Wahrnehmung der Jugendlichen bei öffentlichen Veranstaltungen wurden diverse Werbeartikel mit Logoaufdruck wie Schlüsselbänder, Rucksäcke und Kugelschreiber angeschafft.

Zu Informationszwecken plant der KJB die Installation von Schaukästen zunächst an den weiterführenden Schulen. Hierzu werden acht Schaukästen benötigt. Derzeit wird das Lay-out der Schaukästen erarbeitet, der erste Schaukasten wird dann im Schulzentrum Süd angebracht.

Insgesamt wurden bisher 3679,00€ an Geldmitteln in diesem Jahr aufgewendet. Diese teilen sich in folgende Bereiche auf: Veranstaltungen 1053,00€, Öffentlichkeit und Werbung 650,00€, Fortbildungen und Reisekosten 1976,00€.



**Anlagen:**

**Ablauf Planspiel Kommunalpolitik**

**Vorstellung Henstedt-Ulzburg**

**Dokumentationsbeispiel Henstedt-Ulzburg**

**Oliver Jankowski**

**Koordinator für Kinder- und Jugendbeteiligung**

**Jugendamt Norderstedt**

**November 2018**



Vorstellung eines Projektablaufs:

Tag 1: Beginn 8:30 – Ende ca. 13:00 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

- Erläuterung der Arbeit der Stadtvertretung und der Stadtpräsidentin anhand einer PowerPoint – Präsentation mit Fakten zu Norderstedt und Themeninhalten der jeweiligen Ausschüsse
- 
- Wahl eines „Jugendstadtpräsidenten“ und Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen „Ausschüsse“ und einer „Pressegruppe“
- 
- Bearbeitung von Themen in den jeweiligen zuständigen „Ausschüssen“, z.B. Renovierung und Modernisierung an Schule → Ausschuss für Schule und Sport, Verbesserung der Radwege → Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr, usw.  
Die Beratung zu den verschiedenen Themen findet in zugeordneten Räumen statt. Jede Gruppe wählt einen Gruppensprecher. Jede Arbeitsgruppe wird beraten durch kommunale Stadtvertreterinnen und/oder Mitglieder des KJB.

Ziel: Formulierung eines Antrags/einer Stellungnahme

Tagesabschluss: Verlesung der Anträge/Stellungnahmen im Plenum ( keine Diskussion! )

Tag 2: 08:30 – ca. 13:00 Uhr

- kurze Beratung in den Sitzungsräumen, Strategiebesprechung für die Vorstellung der Anträge ( Wer macht was? )
- Tagung der „Jugendstadtvertretung“ im Plenarsaal: Begrüßung durch den „Jugendstadtpräsidenten“, Vorstellung und Erläuterung der Anträge durch die Gruppensprecher, alle Anträge liegen schriftlich vor! ( keine Diskussion! )
- Die Arbeitsgruppen ziehen sich in die Sitzungsräume zurück und beraten die Anträge und Stellungnahmen
- Diskussion und Beschlussfassung ( Abstimmung ) der einzelnen Anträge im Plenum
- Feedback – Runde und Verabschiedung

Alle gefassten Beschlüsse zu den einzelnen Sachthemen und Anträgen werden an die jeweiligen Ausschüsse weitergereicht.

Ziel des Kommunalplanspiels ist das Erleben der Arbeitsschritte und Aushandlungsprozesse in kommunalen Ausschüssen und somit ein Gespür und Verständnis kommunalpolitischer Zusammenhänge zu entwickeln.

Die differenzierten Ziele wie die Förderung kommunikativer Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit usw. sind hier noch nicht berücksichtigt.